BANNED FROM THE SYSTEM

No.4

THE SYTEM YOU HATE IS THE SYSTEM YOU SUPPORT...

INHALT:

TAKE THAT * BOYZONE * CAUGHT IN THE ACT
TIC TAC TOE * DR. SOMMER * FOTO-LOVESTORY
UND ANDERER SCHWACHSINN...

VORWORTGESABBER!

Da isse... Ausgabe Nummero 4. Häh, wieso 4, wird sich wohl manch einer fragen, wo sind den die anderen Drei. Ganz einfach, es hat halt nur 14 (!) Jahre gedauert, bis dieses Exemplar nun erschienen ist. Warum dies so ist, werde ich wohl nicht erklären, da das Ganze den Rahmen dieses Heftchens sprengen würde. Na ja, die Leutchen, die´s interessiert wissen´s eh halt PUNKT Ich tu´s, weil ich Lust dazu verspüre, meinen Scheiß halt so niederzubringen.

Nicht ganz ohne Stolz kann mensch wohl behaupten, daß dieses Fanzine mit Sicherheit das Erste war, das damals mit Single-Beilage (4 Songs der Hammer Legende BLANKER WAHNSINN) erschien und die Hunderter-Auflage recht schnell vergriffen war. Aber Vergangenheit ist Vergangenheit und dabei soll´s auch bleiben. Für mich ist diese Ding hier auch irgendwie so´ne Art Tagebuch, so blöd das klingen mag, aber so hält mensch eben auch Ereignisse, Eindrücke und Erlebnisse fest.

Nun denn, jetzt zu was anderem; scheinbar haben in letzter Zeit einige Leute mächtig Probleme mit rechtem Gesockse. Das geht soweit, das sogar per Telefon Morddrohungen bei betreffenden Leuten eingehen. Ich denke, das Maß ist voll. Ich kann nur sagen, wehrt euch gegen diese menschenverachtende Pack und unterrichtet andere, zeigt keine Angst und laßt euch nicht einschüchtern, denn das ist, was dieses Nazipack erreichen will.

Noch kurz was zu den Plattenkritiken, Fanzinebesprechungen etc.; Ihr werdet bei den Besprechungen selten Adressen finden, deshalb der Hinweis, das ihr am Ende des Heftes ein paar Adressen findet, bei denen ihr bestellen könnt oder achtet auf die Anzeigen, dort stehen ebenfalls Adressen. Zumindest sind diese Adressen meiner Erfahrung nach sehr zuverlässig, sind gutsortiert und haben korrekte Preise. Außerdem sind es Leute aus der Punkszene und ich halte es so, das ich lieber bei Leuten bestelle, die aus dem Punkumfeld kommen. Und allein dies halte ich für unterstützenswert. Und welcher Idiot kauft seine Platten schon im Kaufhof oder bei Saturn etc. zu viel zu überhöhten Preisen.

An dieser Stelle noch ein paar Grüße an supernette Leute, die allein durch ihre Existenz Motivation genug sind, irgendwas auf die Beine zu stellen:
Isleif von Bad Taste, Triebi, die Plastic Bomb-Crew (speziell Kuwe, Hey, ich hab noch deine Jacke!!!), Helge Schreiber, Joachim und Uschi vom OX, Reimer und Torben von Rantanplan, Ralf von Vitaminepillen, Vasco, Matze, Ingo, die gute Seele Freddy Surmann, Ali, Mike Weger, alle, die ich vergessen hab, alle, die mich Arschloch kennen und alle, die ihren Namen hier gerne lesen würden.

Das beschäftigt hier zur Zeit, macht Mut...

KALTE ZEITEN – Der Schlag ins Leere
... BUT ALIVE – Bis jetzt ging alles gut
BAMBIX – alles
CIRCUS OF HATE – Harlekinterror
DACKELBLUT – Schützen und Fördern
TARNFARBE – Heroes of today
AUS ROTTEN – The system works... for them
V.A. – Heisenstraße
INSTIGATORS – The fix (Alltimefave)
ANTI SYSTEM – alles (auch Oldie)
KNOCHENFABRIK – Filmriss
SOCIAL DISTORTION – White light, white heat, white trash
International Fifa Super Soccer

SONIC DOLLS – Boys night out

GEIL!!! GEIL!!! GEIL!!!
Nicht mehr und nicht weniger PUNKT

RESIST – Ignorance is bliss

Schon die Aufmachung macht klar, wo´s langgeht. Guter, flotter Punk mit engagierten Texten, unter anderem gegen den Mißbrauch von Tieren. Ehrlich und deshalb empfehlenswert.

Crucial Scum MUSIC/Banned from the System, c/o Frank Köhler, Postfach 1626, 59491 Soest

Dieses Stück Scheiße ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes, sondern ein Rundumschlag gegen hirnlose Idioten als auch ein Liebesbrief an ???, dann wirft das Ganze auch noch soviel Kohle ab, das ich mir für meinen Jaguar am Starnberger See endlich ´nen Chauffeur leisten konnte (ein sinnvoller Beitrag, um die Arbeitslosigkeit in D zu bekämpfen, wie ich meine...).

Dieses Ding sinnlosen und unzusammenhängenden Schrotts erscheint nicht regelmäßig, sondern je nach Lust und Laune, damit erspare ich mir Zeitdruck, der jede Form von Kreativität erstickt und kostet 1,-DM plus 1,50DM Porto als Büchersendung.

Auflage: keine Ahnung, wird nach Bedarf kopiert

RANTANPLAN

Nachdem mich ihr Werk „Kein Schulterklopfen..." vollauf begeisterte, mußte ich mir die Band am 10.1 in Münster natürlich erstmal live geben und ich muß sagen, es war schon geil, was da auf der Bühne passierte. Also ´ne Woche später in Hamm nochmal dagewesen und zwei Wochen später in Schwerte („KUNTERBUNT", Super Laden übrigens...) kam es zu diesem Interview. Torben und Reimer stellten sich den Fragen und peinlicherweise, nachdem vermeintlich schon 15 Minuten aufgezeichnet waren, merkte Reimer, daß das Mikro gar nicht an war. Also mußten wir nochmal anfangen, los geht´s

Thu ma´ Bandgeschichte...

Torben: Wir kennen uns schon seit vielen Jahren und Reimer und Ich hatten schon lange den Plan, Ska, Punkrock und „Strandmusik" (Was´n das?") zu kombinieren. Das hat so begonnen, das wir in durchzechten Nächten dubiose Songs auf billige Tapes gebannt haben, bis wir im Proberaum gelandet sind, wo dann die Anderen dazukamen. Konkret wurde das Ganze, als wir vor über einem Jahr ein 3-Song-Demo aufgenommen haben, um es an Veranstalter zu schicken und Markus hat dann ´ne Tour klargemacht. Danach haben wir halt die Platte aufgenommen und sind jetzt wieder auf Tour, um die Platte zu „promoten".

Wie kamt ihr denn auf die Idee, Ska mit Punk zu verbinden?

Torben: Halt durch die Einflüsse, die wir eh´schon hatten...

Reimer: Jeder hat halt seinen Stil reingebracht. Ich habe schon immer sehr viel Ska gehört und Torben hat früh angefangen Punk zu hören.

Torben: Unser gemeinsamer Konsenz waren sowieso OPERATION IVY, MIGHTY MIGHTY BOSSTONES und so´n Kram. Und wir verwenden eben auch harte Gitarren...

Wie sieht´s denn bei euch jobmäßig aus, oder könnt ihr gar von der Musik leben?

Torben: Ich bin arbeitslos und lebe momentan davon. Zur Zeit spiele ich in 3 Bands und muß zusehen, das ich auch irgendwann davon leben kann, da mir auch die Zeit fehlt, noch was anderes zu machen.

Reimer: Unser Mittelpunkt ist schon die Musik, auch als Medium, um sich auszudrücken. Jeder hat seinen Weg eingeschlagen. Und mein Ziel ist es nicht, von der Musik leben zu können.

Torben: Wichtig ist eben, das die ganze Sache auf Dauer Spaß macht und wir miteinander klarkommen. Dazu gehört auch, das die Konzerte für uns okay sind und wir in Läden spielen, wo 200 Leute reingehen und wir auch eine gewisse Kontrolle haben. Wir wollen uns nicht einfach hinsetzen und sagen; Och, wir haben jetzt einen

KEIN SCHULTERKLOPFEN (GEGEN DEN TREND)

gewissen Status, klappern die Großstädte Deutschlands ab, nehmen 25 DM Eintritt und leben dann ein halbes Jahr davon. Wichtig ist uns auch der Eintrittspreis, daß das ´ne alternative Geschichte bleibt und zu erkennen ist, das wir Musik aus dem Underground machen und nicht, das wir irgendeine Band, die in irgendeiner Halle in irgendeiner Stadt spielt.

Stellt euch vor, eure Platte schlägt ein wie´ne Bombe, plötzlich steht so´n Majorlabel vor der Tür und bietet euch ´nen Vertrag an?

Reimer: Ersteres hat sie schon. Aber zweites ist indiskutabel, da der Konsenz der Band schon übereinstimmt, das wir unabhängig bleiben wollen. Wir wollen unsere Freiheit behalten, alles selbst zu entscheiden.

Torben: Also, durchlesen würd´ ich mir den Vertrag schon. Also, wenn Epic mit´nem Vertag ankäme, wo ich alles machen könnte, alle Freiheiten hätte und trotzdem die Platten live verkaufen könnte...

Reimer: Na gut, den Vertrieb der Platte haben wir ja schon Indigo gegeben, weil das doch ´ne Masse an Arbeit ist, die LP in die Läden zu bringen.

Torben: Das Wichtigste für uns ist halt, auf der Bühne zu stehen und Musik zu machen.

Das Gespräch schweift jetzt etwas ab: Day off, Nintendo spielen, Catering, Kippe rauchen...

"...und wenn die Revolution nicht tanzbar ist, sind wir nicht dabei"

Ihr habt ja in Hamm vor 1500 Leuten mit den Kassierern, Swoons etc. gespielt (Bier 1,-Mark, Publikum eher Abifetenmäßig, also mäßig bis grausam...). Wie habt ihr das empfunden?

Reimer: Also, ich fand das Ganze schon sehr unpersönlich mit der Security und so. Du warst da wirklich abgeschottet. Und ich suche halt nach´m Konzert eher den Kontakt zum Publikum. Ich kann nicht glücklich sein mit Verkaufszahlen, mir ist wichtiger, das es dem Publikum gefallen hat.

Wie war´s denn, die Kassierer so aus näxter Nähe zu erleben?

Reimer: Naja, ist schon ´n komisches Ding, wenn du Backstage sitzt und dann kommt auf einmal da einer nackt rein.

Torben: Also, ich finde, das mit dem Nacktauftreten ist ´ne ausgelutschte Sache. Es lohnt sich eigentlich gar nicht darüber zu reden. Bei Dead Kennedys, da konnte man drüber reden, aber da hat das auch noch´nen ganz anderen Hintergrund gehabt. Und das Problem ist, wenn man sich auszieht und eh auf billigste Art provoziert, ob´s dann nicht irgendwann zu billig wird. Mittlerweile isses halt langweilig, obwohl die Kassierer mit Sicherheit ihre Berechtigung haben.

Reimer: Mittlerweile haben wir uns schon Sprüche anhören müssen; „Wie, ihr habt mit den Kassierern gespielt, das sind doch Sexisten." Irgendwie isses auch ´ne heikle Sache, weil du stehst da, hast nix mit denen am Hut und kennst die auch nur aus Fanzines und wirst dann gleich mitverurteilt. Als ich sie das erste Mal in

Hamburg gesehen habe, fand ich´s noch ganz lustig, jetzt empfinde ich´s eher als geschmacklos.

Kommen wir mal auf eure Texte zu sprechen, die ja meiner Meinung nach sehr anspruchsvoll sind, was wollt ihr damit ausdrücken?

Torben: Das liegt wohl daran, das ich mich schon lange in der Punk/Hardcore-Szene rumtreibe und mein Background somit klar sein dürfte. Ich verspüre halt nicht das Bedürfnis, Texte zu schreiben, die vor Simpelkeit nur so strotzen. Wenn ich einen Text schreibe, kann das schon mal ein halbes Jahr dauern, da ich ständig was verändere, umbaue, daran rumbastel und der Text wächst letztendlich mit dem Song zusammen. Allein deshalb kann ein Text auch nur anspruchsvoll werden. Ich find´s jedenfalls schön, wenn die Leute sehen, das die Texte anspruchsvoll sind und sich damit beschäftigen. Wir halten es innerhalb der Band auch so, das wir sogar, wenn wir live spielen, immer Textblätter dabei haben. In der Band herrscht auch das Bewußtsein, das irgendwelche Werte die Musik auch immer übersteigen. Was ja im Punkrock auch nicht mehr immer der Fall ist. Wenn man mal so hinter die Kulissen guckt, sieht man auch da viel Scheiße. Texte, wie sie z.B. Slime oder Betoncombo gemacht haben, sind wichtig und haben ihre Berechtigung, aber ich verspüre nicht den Drang und kann das nicht nochmal so sagen.

Reimer: Ich denke, wenn man schon etwas länger dabei ist, weiß man, das die Zeit des Phrasendreschens einfach vorbei ist. Ich kann mir solche Texte nicht mehr anhören, da ich mehr so Texte bevorzuge, über die ich nachdenken kann und die mir vielleicht noch einen zusätzlichen Denkanstoß geben und durch die ich mich auch entwickeln kann.

Torben: Jeder, der Texte schreibt, will oder muß halt sein Ding rüberbringen und dann hat das auch seine Berechtigung. Man kann auch sehr einfache Texte sehr gut schreiben. Das versuchen wir ja auch und wir versuchen auch, Fun in die Texte reinzubringen. Das muß halt jeder für sich selber wissen.

Reimer: Ich will das auch nicht abwerten. Sondern ich persönlich kann mit solchen Texten nichts anfangen.

Gespräch schweift jetzt wieder etwas ab, da gerade Dackelblut das Gespräch übertönen, mit denen RANTANPLAN auf Tour sind und mit denen man sich wohl prächtig versteht (O-Ton Reimer: "Wir sind sogar Dackelblut-Fans"). Aber weiter geht´s...

Wie seht ihr denn augenblicklich die Punk/Harcore-Szene hierzulande?

Torben: Ja gut, es kommt immer drauf an, welche Teile der Szene man sich betrachtet. Sind´s Leute, die irgendwie am Fanzine oder in ´ner Konzertgruppe aktiv sind oder nur das Publikum. Es ist schwer da anzusetzen und vor allen Dingen noch schwerer, ohne Namen zu nennen, darüber zu sprechen. Aber mir sind schon ´n paar Arschlöcher über den Weg gelaufen, wo ich dachte, von der Musik, von dem, was die Band darstellt und ausstrahlt, auch was Fanziner oder Mailorder etc. betrifft, von denen ich menschlich ganz schön enttäuscht bin und man sieht, das da manchmal

doch ganz schöne Arschlöcher drinhängen. So sieht´s halt aus. Aber die Leute, die zu Konzerten gehen, die T-Shirts tragen oder Fanzines lesen, kriegen das eh nicht mit. Für die gibt´s das Bild, was die Leute in der Szene, die was tun, nach außen veräußern. Es gibt halt einige Abripper in der Szene, das war schon immer so und wird wohl auch so bleiben, das ist die bittere Tatsache. Aber ich will hier nicht irgendeinen Anspruch auf PC-Werte erheben, wir haben auch unsere Fehler und streiten uns, aber wir sind trotzdem als Band ´n zusammengeschweißter Haufen von Kumpels, die ihr Ding durchziehen und Spaß haben. Und das ist irgendwie nicht die Ausgangsposition von anderen, das macht halt auch ´n bißchen traurig.
Reimer: Da fehlt halt das nötige Quentchen Toleranz. Ich hatte die ganze Zeit das Gefühl, das die Inhalte irgendwie verloren gegangen sind, alles ist irgendwie engstirnig und starr geworden, alles sieht nur noch in eine Richtung. Im Moment sieht es so aus, bzw. habe ich das Gefühl, das sich alles wieder etwas öffnet und toleranter geworden ist.
Torben: Wir wissen aber auch, das es über die ganze BRD verteilt Leute gibt, wie z,B. Veranstalter, die superkorrekt sind und diese Wege suchen wir auch.

An dieser Stelle beenden wir das eigentliche Interview (wenn´s überhaupt eins gewesen ist, aber die Beurteilung dessen überlasse ich anderen...), obwohl wir uns noch lange unterhalten habe und Reimer und Torben sich als sehr angenehme Gesprächspartner erwiesen haben, die nicht nur hypergeile Musik machen, sondern beweisen, das auch jede Menge Inhalt dahintersteckt. Ich denke, ich könnte das Interview hier noch ellenlang weiterschreiben, aber das würde wohl den Rahmen des Heftes sprengen, da wir uns dann noch mehr oder weniger über eigene Erfahrungenswerte unterhalten haben. Wer unbedingt noch mehr erfahren will, kann ja das Tape bei mir beziehen. Übrigens noch ein riesengroßes Dankeschön an Rantanplan. Wie ich dann feststellen mußte, haben mich dann Begleiter wohl lange gesucht und heiße ab jetzt „Unser Sorgenkind“. Bleibt vielleicht noch zu sagen, das RANTANPLAN uns dieses Jahr noch mit einigen Gigs beglücken werden.

Platten, CD´s und Tapes

KALTE ZEITEN – Der Schlag ins Leere

Druckvoller, wütender, energiegeladener und abwechslungsreicher Punk in D, gibt´s das noch. Ja. Was Kalte Zeiten hier zum Besten geben, überzeugt auf der ganzen Linie und ich sitze hier und bin gefesselt. Teils brachial und dann wieder melancholisch geht´s zu, aber auch die ruhigeren Passagen lassen kaum Zeit zum Luft holen. Abgerundet wird das Werk durch überzeugende Texte, die sich gnadenlos in dein Herz bohren. Absolut genial und gehört auf jeden Plattenteller.

CIRCUS OF HATE - Harlekinterror

Was für´n Knaller dreht sich da auf dem Plattenteller. Teils in englischer, teils in deutscher Sprache winden sich intelligente Texte in die Gehörgange. Das Ganze wird mit supergutem, kraftvollem und auch eigenständigem Punk untermalt, der keine Wünsche offenläßt. Dazu kommt ´ne Geige zum Einsatz, die aber keinesfalls nervt, sondern excellent zur Mucke paßt und eindrucksvoll beweist, das Deutschpunk nicht platt sein muß. MEHR DAVON !!!

AUS ROTTEN – The system works...

Geil, Geil, Geil... kann mensch da nur sagen. Kraftvoller, explosiver Punkrock mit der nötigen Portion Wut und Aggressivität. Dazu gibt´s ehrliche und intelligente Texte und ´ne supergeile Aufmachung mit Flexi, Heft und... und... und...! Ein absolutes Muß, das keinen einzigen Ausfall zu verzeichnen hat. Prädikat: Besonders wertvoll (gerade jetzt)!

LOST LYRICS - ... man spricht deutsch

Was neues von den Mannen um Holger. Ein paar nette Geschichten, natürlich mitten aus dem Leben gegriffen, flotte pogotaugliche Rhytmen , eingängige Melodien und schon ist ein neues Meisterwerk aus dem Hut gezaubert. Hypergenial kommt auch die Coverversion von Christian Anders´ „Es fährt ein Zug nach nirgendwo", absolut Mitgröhltauglich. Und wer immer noch glaubt, das Kollege Vasco ein Versicherungskaufmann aus soliden Verhältnissen ist, wird hier eines besseren belehrt (Hähähä!). Auch wenn´s nicht jedermanns Geschmack sein wird, mein persönliches Highlight auf dieser Platte ist das alte irische Traditional „Skibbereen. Vielleicht liegt´s daran, das ich das Ländle liebe. Auf der CD gibt´s dann noch zusätzlich Bonustrax von der „Days of Joy"-EP, warum nicht auf der LP????

BUT ALIVE... – Bis jetzt ging alles gut

Ist eine Steigerung nach 2 überaus genialen Platten überhaupt noch möglich? Ja! Auf ihrem dritten Longplayer treten BUT ALIVE... zweifelsohne den Beweis an. Gegenüber den Vorgängern ist "Bis jetzt ging alles gut" eine Spur härter geworden, was der Musik aber gut zu Gesicht steht und sofort zum Pogen animiert. Wie gewohnt, gibt es dazu Texte, die ihresgleichen suchen und jegliche Plattheit vermissen lassen. Schönes, rundes Ding und somit PFLICHTKAUF!

BASH – Erwischt

Live sind Mike und seine Gesellen ja schon ein Genuß. Und auch auf ihrer CD wissen die Drei zu überzeugen. Sympathischer, eingängiger und melodiöser Punkrock schleicht sich hier in´s Gehör und bleibt auch sofort hängen bzw. regt augenblicklich zum Mitsingen/-summen an. SOFORT KAUFEN AUSRUFEZEICHEN

SUPERNICHTS – Dispodancing

Flotten, melodischen Punkrock spielen Supernichts auf der CD, der mich stellenweise an´s geliebte Terrorgrüppli erinnert, dabei wird aber nicht bloß abkupfert, sondern durchaus Eigenständigkeit bewahren. Der richtige Start in den Frühling und wer auf Terrorgruppe und Konsorten steht, kann hier bedenkenlos zugreifen. Macht schön Spaß!

FUNERAL ORATION – Communion

Funeral Oration waren wohl Mitte der Achtziger neben den völlig unterbewerteten Frites Modern für mich die wichtigste Punband aus dem Land der Holzschuhe, Tulpen und des Käses (Na, Holland, du Depp...). Auf grandiose Art und Weise schafften Sie es, rauhen, explosiven und trotzdem unglaublich melodischen Punkrock zuspielen, der zudem noch mit aufrichtigen und zum Teil nachdenklichen Texten überzeugt. Umso mehr freue ich mich über diese Wiederveröffentlichung des 1984 erschienenen Albums Communion. Zusätzlich gibt´s noch die „Shadowlands"-EP als Bonus. Pflichtkauf!!!

DUC – Schade

Simplen, aber auf den Punkt kommenden Deutsch-Punk spielen DUC aus Gelsenkirchen, der durchaus zu gefallen weiß. Wer direkt bei Isleif/Bad Taste bestellt, bekommt das Teil zudem noch in farbigem Vinyl. Auf jeden Fall reinhören.

KNOCHENFABRIK - Ameisenstaat

Nach den bisherigen zum Teil grandiosen Veröffentlichungen war ich äußerst gespannt auf den Longplayer der 3 Jungens, die einen auch live immer wieder eine wahre Freudenfest bereiten. Also, aufgelegt und durchgehört und dann... nochmal aufgelegt und ... durchgehört... und dann Ratlosigkeit. Ja, gut aber irgendwie mit ´nem komischen Nachgeschmack. Sicher sind einige Hits drauf, aber der Funken will nicht so richtig rüberspringen. Werd´ das Gefühl nicht los, daß das Ganze unter Zeitdruck aufgenommen worden ist und noch gar nicht richtig ausgegoren ist. Trotzdem hörenswert aber FICKENSCHALKEOI! hättet ihr euch wirklich sparen können.

V.A. – München in Punkrock 79-82

München is´ne Scheißstadt. Kann gar nicht mal genau sagen, wieso, aber hab´ mich selten so unwohl gefühlt wie dort. Na ja egal. Hier kommt jedenfalls die bessere Seite der Hauptstadt Bayerns zum Vorschein. Alte rare Aufnahmen hat der Jörg Spengler da zusammengestellt und tatsächlich entdeckt ich so einiges, das mir noch fehlt (jetzt wißt ihr, das ich auch so´n scheiß „Sammler" bin,). FKK STRANDWIXER, MARIONETZ, THE SCHROTT, CONDOM, TOLLWUT, SCUM, ARMES DEUTSCHLAND und DAGOWOPS dürften aber nicht nur für alte Sammler interessant sein, sondern für jeden, der sich irgendwie für Punkrock interessiert. EMPFEHLUNG!

BAFFDECKS – Zerreißprobe

YEÄÄSSS... !!! Ab geht´s und gleich mit dem Ersten Stück „Blut an der Hand" zeigen Baffdecks, wo´s auf ihrer CD langgeht. Hardcore der Besseren Sorte und nicht wieder das 100ste Klonprodukt. Kompromißlose Härte und wütende Texte machen diesen Silberling ungemein interessant und treten dir in den Arsch. Macht den Kopf frei. KAUFEN oder KLAUEN.

SOCIAL DISTORTION – White light...

„White light, white heat, white trash" ist schon nach dem ersten Hören groß... ganz GROß! Beim zweiten Hören weiß ich unbeschreiblich. Is´ nicht zu beschreiben, was diese Platte in mir auslöst, aber es fühlt sich fast an, wie die erste Liebe oder so was ähnliches. Der Wermutstropfen – auf Sony erschienen.

VARIOUS ARTISTS – Kranke Welt

Von melodischem PopPunk bis gnadenlos Harten Punk ist hier alles vertreten und dabei ist kein Ausfall zu hören. Am besten gefällt mir trotzdem die härtere Fraktion, als da wären WWK, SAUGEDESTA, CIRCUS OF HATE (die klaren Gewinner...) und ANNOYED. Gibt´s bei Vitaminepillen und kommt mit gut gemachtem Booklet.

KULTHUREN – Anarchie & Luxus

Anfang ´84 fiel mir dieses Tape in die Hände und begeisterte mich damals schon mit flottem Punkrock und intelligenten, teilweise zynischen Texten. Leider ist es mir dann im Laufe der Jahre abhanden gekommen. Nur durch Zufall bekam ich das Teil wieder in die Hände, tausend Dank an Markus Jeroma, bei dem ihr das Tape auch beziehen könnt. Adresse: Markus Jeroma, Sophienweg 15, 88046 Friedrichshafen.

VARIOUS ARTISTS – Network of Friends

Rare Aufnahmen von Helge´s alten Tapesamplern gibt´s hier zu hören. GEIL! Und bestellt euch gleich die anderen Tapes mit, wenn nicht, kommt diese Jahr der Weihnachtsmann nicht zu euch. Anfordern bei Helge Schreiber, Hermann-Albertz-Str. 239, 46045 Oberhausen.

VARIOUS ARTISTS – I´m sure we gonna make it – Dutch Punkrock ´77-´82

Einen recht guten Überblick über die holländische Punkszene aus der Anfangsphase des Punkrocks bietet dieses Teil, wenn auch nicht alles Gold ist, was glänzt. Trotzdem ´ne Anschaffung wert. Rätselhaft bleibt mir nur, wieso das Teil gerade auf EPITAPH erschienen ist.

CAVE 4 – Burning Love 10"

Das der Swen ´ne kleine Vorliebe für Surfsound hat, hat er ja schon mit der BAMBI MOLESTERS bewiesen. Hier kommt der Knaller... schönes Cover, schönes 10"-Format und 8 schöne Songs, die den Winter wohl eher abschaffen, als das sämtliche dumme Traditions-Winteraustreibungen tun können. Also, Sonne einschalten, rein in die Shorts und Sonnenbrille geputzt. Ab dafür!!!

EISENPIMMEL – Alte Kacke

Sämtliche bisher veröffentlichten Songs und 6 neue Stücke gibbet hier zu hören. Da schwingen selbst die Kakerlaken und Silberfischchen in meiner Küche ein Tanzbein. Gewohnt prollig geht´s zur Sache und dazu gibt´s ´nen Kawwer, das wohl in Kürze auffem Indäx stehen dürfte. KULT!!! Welcher Blödmann war übrigens am 29.2.´97 in Duisburg beim EISENPIMMEL/HANSAFRONT-Gig...

VARIOUS ARTISTS – Punk As Nr. 5

Schönes Teil, das der Freddy mir da geschickt hat. 10 Bands mit 21 Songs geben sich hier die Ehre, als da sind BASH, HARTES BROT, SLUP, DOSENMONTAG, ATTENTION!, ROOKIES, NON CONFORM, ABSCHAUM, FUCKIN´ FACES, KICK JONESES und SPASS DABEI. Zwar sind alle Songs außer die von FUCKIN´ FACES schon irgendwo veröffentlicht, lohnt sich aber trotzdem. Schöne Aufmachung mit Booklet.

4-LE FANZ – Das hat man heute

Albernheit, dummes Zeug, Quatsch oder ähnliches, so wird Firlefanz definiert. Aber alles andere als Firlefanz präsentieren 4-Le Fanz auf ihrer Debüt-CD. Deutschpunk der oberen Liga könnte mensch das wohl katalogisieren, Texte sind auch O.K., aber muß mensch immer reimen. REINHÖREN!!!

SMALL BUT ANGRY – Link out

Guten, aber nicht überproduzierten, schönen fetten Hardcore knallen dir Small But Angry um die Ohren, das die Wände nur so wackeln, das Ganze mit ´ner Prise Punkrock gewürzt, und das leckere Süppchen ist fertig. Trotzdem bleibt´s schön melodisch und durch gut arrangierte Tempowechsel abwechslungsreich. Sollte man/frau auf jeden Fall reinhören.

AGENT ORANGE – Living in darkness
AGENT ORANGE – Virtually indestructible

1981 veröffentlichten AGENT ORANGE den Klassiker „Living in Darkness", schöne Midtempo-Punkrock-Songs, die aus der Welle der damals aufkommenden Hardcore-Mucke hervorstachen. Und wer die Pladde nicht hat, kann sich jetzt an der CD ergötzen. Kein bißchen älter geworden sind AGENT ORANGE auf ihrem neuesten Werk, auch wenn die Songs ausgefeilter und rockiger geworden sind. Schon der Opener „This is all I need" zeigt wo´s lang geht. Nun denn, die drei Kalifornier dürften ohne Zweifel mit dieser LP in einer Liga mit SOCIAL DISTORTION spielen. HAMMER!!!

VULTURE CULTURE – Artificial

Aussem Nachbarstädtchen und der CDU-Hochburg Paderborn kommen VULTURE CULTURE, die ja bekanntlich auf der Tour mit COCK SPARRER Für Furore sorgten. Und was gerade aus meinen Boxen der Marke Canton Ergo SCS dröhnt, ist wahrlich nicht von schlechten Eltern. Kurze, flotte, melodische und einprägsame Punkrock-Songs werden unter´s Volk gestreut, die mir tausendmal besser gefallen als die meiner Meinung nach völlig überbewerteten SWOONS. Lohnt sich!!!

TARNFARBE – Still War

Anfang der Achtziger veröffentlichten TARNFARBE mit „Heroes of Today" wohl eins der Kultalben überhaupt. Mit ihrem neuen Longplayer können TARNFARBE mich allerdings nicht so vom Hocker reißen. Hier ´n bißchen BAD RELIGION („Still War"), da ´n bißchen DIS-Sound („Y.E.T.I.") und ´ne Prise Punkrock und ein klitzekleiner Metaleinschlag klingt zwar abwechslungsreich, isses abba nich. Das Trio setzt sich zwischen alle Stühle und ist dabei gar nicht mal sooo schlecht. Aber es gibt besseres..., aber mindestens genausoviel Schlechteres. Ich leg´ mir lieber die alte Scheibe auf. Probehören...

PLASTIC BOMB RADIOSHOW April´97

Neuste Ausgabe der Radiosendung von dem guten alten Frank. Mit dabei ist Vasco, da der Swen sich gerade auf den Chaostagen auf Madeia befindet. (hhh!). In gewohnter Manier gibt´s einiges Exotisches und viel neue Mucke zu hören, z.B. von BAFFDECKS, MISCONDUCT (wirklich ultragenial...), ESTNISCHE BAUERN AUS DER HÖLLE (LECKERES KROMBACHER AUS KROMBACH find ich besser...), SKANKIN´ PICKLE, LOST LYRICS, KNOCHENFABRIK, Kultecke mit GUS BACKUS, BASH´s „Lebenskreis" (ich komm´ nicht drumrum, ich muß es jetzt mal sagen, für mich klingt „Lebenskreis" irgendwie wie „Polly" von NIRVANA, ja, Schande über mich...), etc. Kurzweilig, unterhaltsam und stellenweise etwas zu trocken. KULT!!!

Nach Überfall nun ein Ladendiebstahl

„Pampers"-Täter traten erneut in Aktion

Soest. (hs) Zwei der drei Gören, die erst vor drei Tagen für unrühmliche Schlagzeilen gesorgt haben, weil sie eine Passantin in der Osthofenstraße verprügelt hatten, sind erneut mit der Polizei zusammengetroffen. Diesmal sind die Steppkes bei einem Ladendiebstahl in der Soester Innenstadt ertappt und angezeigt worden.

Eindruck dürfte die neuerliche Begegnung mit den Gesetzeshütern kaum auf die „Pampers"-Täter – der jüngste ist mal gerade sieben Jahre alt – gemacht haben. Hatten sie doch erst nach dem Überfall auf die 18jährige Frau die Polizei wissen lassen, daß sie ihnen nichts anhaben könne, weil sie ja noch strafunmündig sind.

Was tat der Vater?

Ob auch diesmal wieder der Vater der Kinder – wie nach dem Überfall vom Dienstag – gelangweilt vor dem Fernseher sitzenblieb, als die Polizei die Kinder zu Hause ablieferte, geht aus dem gestrigen Polizeibericht nicht hervor.

Leute, Leute

Russel Stannard, britischer Physiker, will durch ein Experiment herausfinden, ob Beten wirklich hilft. Er will einen Test mit 600 Patienten vornehmen, die auf eine Herzoperation warten. Die Kranken sollen in drei Gruppen unterteilt werden. Zwei von ihnen bekommen erzählt, daß für sie gebetet wird, aber nur für eine der Gruppen geschieht dies wirklich. Eine dritte Gruppe weiß sicher, daß für sie gebetet wird - dies soll klären, ob es einen positiven psychosomatischen Effekt gibt.

20 Flaschen Wodka getrunken

Moskau (AFP). Ein trinkfreudiger Finne hat auf seine Weise dafür gesorgt, daß eine Kiste Wodka, die er aus Rußland einschmuggeln wollte, nicht vom Zoll einbehalten wurde. Der Mann zog sich kurzerhand für eine Woche in den Wald zurück und lehrte die 20 Flaschen. Er war an der Grenze von Zollbeamten angehalten wollten, als er den Alkohol in seinem Auto über die Grenze bringen wollten. Nachdem er die Schmuggelware durch Trinken „entsorgt" hatte, durfte er unbehelligt wieder nach Finnland reisen. Über den Alkoholgehalt in seinem Blut wurde nichts bekannt.

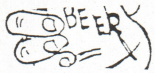
FUTTERECKE

Nun, um durchzechte Nächte, anstrengende Reisen zu irgendwelchen Konzerten oder stinknormale Malochertage irgendwie zu überleben, braucht der Körper nicht nur die sportliche Ertüchtigung, sondern auch das entsprechende vitamin- und mineralhaltiges Futter. Deshalb wird auch hier, zumindest, wenn es die Zeit zwischen oben genannten Tätigkeiten erlaubt, ab und an mal gekocht. Als Beilage gibbet heute erstmal...

KÄSESALAT

Zutaten: 200 g Emmentaler, 1 Apfel, 1 Birne, 25g Walnußkerne, 150g Joghurt-Salat-Creme, 1EL Senf, 1EL Zitronensaft, Salz, Pfeffer und 1 Bund Schnittlauch

Den Emmentaler in dünne Streifen schneiden und den Apfel und die Birne waschen, vierteln, den Obstkern entfernen und das Obst dann nochmal zerkleinern. Jetzt die Walnüsse hacken und alles miteinander vermischen. Die Salatcreme mit dem Senf und dem Zitronensaft verrühren, unter den Salat heben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Den Schnittlauch spülen, abtropfen lassen, in Röllchen schneiden und auf den Salat streuen.

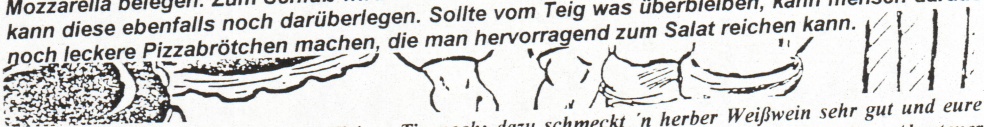


Dazu gibt´s ´ne ganz ordinäre Pizza, natürlich ordentlich scharf...

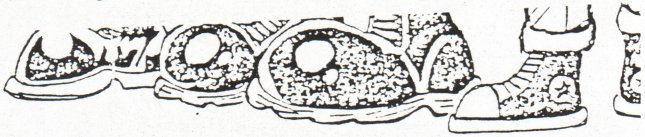
RACHENPUTZER-PIZZA

Zutaten: (für den Teig) 250 g Mehl, 1/8 l Wasser, 20g Hefe, Prise Zucker, Prise Salz und 2-3 EL Olivenöl
(für den Belag) Tomaten, Paprika, Zwiebeln, Knoblauch, rote und grüne Peperoni, Champignons, Oregano, Zucchini, Parmesan oder Mozzarella

Mehl in eine Schüssel sieben, in die Mitte eine Kuhle drücken. Hefe, Zucker und das lauwarme Wasser in der Kuhle vermischen, mit einem Tuch abdecken und 30 Min. ziehen lassen. Dann das Ganze zu einem Teig vermischen und nochmal 30 Min. ziehen lassen. Jetzt nochmal durchkneten, ausrollen und auf einer gefetteten Backform nochmals 15 Minuten ziehen lassen. Die Tomaten in dünne Scheiben schneiden, mit einer Gabel zerdrücken und auf den Teig verteilen. Paprika, Zwiebeln, Champignons und Zucchini in Scheiben schneiden und nach Belieben über die Tomaten legen. Knoblauch schälen und nach Geschmack auf die Pizza geben. Jetzt noch das Ganze mit Oregano bestreuen und mit geriebenem Parmesan oder/und Mozzarella belegen. Zum Schluß wird die Pizza noch mit den Peperoni garniert. Wer Oliven mag, kann diese ebenfalls noch darüberlegen. Sollte vom Teig was überbleiben, kann mensch daraus noch leckere Pizzabrötchen machen, die man hervorragend zum Salat reichen kann.



So, viel Spaß bei der Zubereitung. Kleiner Tip noch: dazu schmeckt ´n herber Weißwein sehr gut und eure Geschmacksnerven sollten spätestens dann völlig überstrapaziert sein. Danach dürftet ihr für weitere Abenteuer bestens gerüstet sein...



OX Nr.26

(Joachim Hiller, Postfach 143445, 45274 Essen, 8,-DM inkl. Porto)

Jawoll, mittlerweile oder auch schon seit längerem braucht mensch zum Lesen 'ne Lupe. Massig Lesestoff, bestehend aus Interviews, Artikeln, unzählige Reviews von Seh- und Gehörobjekten und 'ne gute Aufmachung. Dazu gibt's eine CD mit mehr oder weniger guten Bands, aber die ist ja genau wie beim PB Nebensache.

KRACHTURM Nr. 1

(Carsten Herder, Felixstr. 27, 48282 Emsdetten, 2,-DM + Porto)

Schon ein paar Tage alt, aber trotzdem... Interviews mit RAWSIDE, HAMMERHEAD und OXYMORON, 'ne Menge Geschichten und Konzertberichte. Supergenial das Interview von Fanzinern. Und treffen kann mensch den Carsten fast überall. Lesenswert!!!

JAY JAY Nr. 2

(Jens Martin, Hospitalstr. 101, 41751 Viersen, 2,50DM + Porto)

Auch schon älter, aber 'ne neue Ausgabe liegt mir nicht vor. Ja, genau... aus Vierse, dort wo auch der sympathische Mike mit seinen RABAUZ RECORDS gewöhnlich verweilt, kommt dieses fette Heft her. Jede Menge zu lesen und 'n schönes Schnippellayout. Schön geschrieben. KAUFEN...

SCHRAIBFELA Nr. 3,4

(M. Luna, Große Starße 4a, 27299 Langwedel, 2,-Dm + Porto)

Nett gemachtes, aber etwas chaotisches A5er mit massig Berichten, Interviews, Kritiken und 'ner „Chaostage-Fotostory". Interview mit Vibrators weckt bei mir Erinnerungen. Gewöhnungsbedürftig (wat'n Scheißwort...)

BUCH DEIN EIGENES BEFICKTES LEBEN Nr. 3

(Martin Schmeil, Gorgasring 47, 13599 Berlin, 5,-DM + Porto)

Das ULTIMATIVE Adressenverzeichnis... wer hier nicht zuschlägt, ist selber schuld. Unzählige Adressen von Bands, Labeln, Mailorder, Fanzines und Veranstaltern und Konzertorten. Fehlt nur noch, das die näxte Ausgabe auf CD-ROM kommt...PFLICHTKAUF.

IDENTITY!!! Nr.1

(Sandra Heldt, Am Bleichgraben 4/110, 53121 Bonn, ich glaub 'ne Maak)

Fiel mir beim Richies-Gig in Düsseldorf in die Hände. In nur 3(!!!) Tagen hat Sandra das Ding auf die Beine gestellt. Viele Konzertberichte, Termine, Berichte über Karneval in Bonn, dazu 'n supergeiles Cover mit zwei überregional bekannten Skins. Sehr gut gefallen hat mir der Artikel über Toleranz. Feine Sache, aber leider schnell durch...

PLASTIC BOMB Nr. 18

(Michael Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg, 5,-DM + Porto)

Wieder (leider... ?!?!) im 3monatigen Rhythmus erscheint das wohl größte (umfangreichste) Punkfanzine. Massig Besprechungen von Musikkonserven und Fanzines. Interessante Interviews mit U.K. Subs, Descendents und Ralf von Vitaminepillen. Zahlreiche Tour- und Konzertberichte, News, Persönliches und Szeneberichte. „Menschliche Zeitbomben" haut voll rein und Triebi's Kolumne gefällt auch. Neben ernsten Themen wie immer auch viele Lacher. Dazu noch 'ne hörenswerte CD, aber das ist Nebensache. Haben Muß!!!

RATTENFÄNGER Nr. 3

(Rattenfänger Fanzine, Wittlicher Str. 24, 54524 Klausen, 2,-DM + Porto)

Widersprüchlich, zwiespältig, verwirrend... das sind die Eindrücke, die nach dem Lesen geblieben sind. Gutes RANTANPLAN-Interview, aber dann wird's undurchsichtig. Wenn schon konsequent, dann richtig. Gute Ansätze gehen in planloser Hetze verloren.

AN ATROPHIED PREFACE...

(MAXIMUM VOICE PROD., Andre Sieg, Postfach 26, 04251 Leipzig, Preis ?)

Superdickes Fanzine mit Mailorder. Wat soll ich sagen...??? Jede Menge Persönliches Gedankengut, Interviews und Berichte, und das alles schön und engagiert geschrieben. Im Mailorderteil wird jede Platte besprochen. GENIAL!!! TOLL!!! SUPER!!! Und was weiß ich noch. BESTELLEN, SOFORT SONST KOPF AB...

DORFZYNIKER Nr. 4

(Michael Follath, Zeppelinstr. 68, 74199 Untergruppenbach, 2,50 + Porto)

Leider liegt mir keine neuere Ausgabe vor. Superfettes A5er mit zahlreichen Reviews von Fanzines und Musikkonserven, Interviews, Berichte, News und Persönliches. Sehr sympathisch und empfehlenswert.

NA UND?! Nr.11

(Freddy Surmann, Blumenstr. 6, 59063 Hamm, 2,- plus Porto)

Schön, wat Freddy da macht. Viel persönliches, 'n Labelportrait (sag nicht wer), Fanzinebesprechungen, Plattenkritiken, Konzertberichte, Interview mit DIE ZUSAMM-ROTTUNG und 1.MAI'87, News und Kochrezept. Das alles in liebevoll gemachtem Schnibbellayout. Lohnt sich!!!

+++ LESENSWERTES +++

Tonträgerproduktionen und Grafik
Monika Karbach

Gedanken sind Frei

Eine ziemlich unzusammenhängende Momentaufnahme

Wie war das noch gleich...? Ich denke, also bin ich. So gesehen, sind dann ja alle. Aber wie definiert man denken. Ich denke, das du denkst, dann denkst du nur du denkst... ist es das? Nein, das kann nicht alles sein. Nun, ich denke, das ich arbeiten gehen muß, um irgendwie an Futter ran zu kommen, um meinen Arsch am Kacken zu halten... wird mir bei dem Gedanken doch gleich wieder schlecht. Ich denke, das ich mir die Zeit mit ´nem Job, der mir so ziemlich am Arsch vorbeigeht, um die Ohren schlagen muß, damit ich ´n Dach über dem Kopf habe.. der näxte Gedanke, bei dem mir übel wird. Ich denke, das ich mit Leuten zusammenarbeite, die mich nicht die Bohne interessieren, dafür zieht mir Vadder Staat die Hälfte meiner Kröten ab, um dieses mehr als korrupte System zu finanzieren... ich könnt´ schon wieder kotzen. Ich denke, das ich denke, daß das genau das ist, wo Vadder Staat denkt, das ich gedenke, das zu tun (The system you hate, is the system you support). Ich denke, das ich denke, um zu sein... und wenn ich dann so sehe, was andere denken, wächst die Wut, so denke ich!?! Ich fange an, zu denken, was andere denken. Versuche zumindest, so zu denken, wie Sie. Und die Wut steigt, steigert sich in Hass, in Hass gegen Menschen, wie ich meine zu denken- und gegen mich selbst. Ich denke, zu gedenken, das ich Träume habe. Träume, so denke ich, von Menschlichkeit, Gerechtigkeit, von einem Zusammenleben, miteinander leben, kommunizieren, einem Erleben des anderen, jenseits des Strebens nach Erfolg und Macht, jenseits dieser unsäglichen Zufriedenheit und Gleichgültigkeit, jenseits von Kommerz und Ausbeutung (hätte ich die Freiheit, den Duden neu zu definieren, würde ich Kommerz mit Ausbeutung definieren, denke ich gerade und ich denke, ich habe die Freiheit, tue es hiermit also...) die wie ein Damoklesschwert über allen Köpfen schwebt, nicht das zu tun, was andere denken, sondern das zu leben, Träume leben... ?, was ich denke, was ich träume. Ich gedenke zu denken, Fragen zu stellen, unbequeme Fragen, unbequem auch für mich selbst, so denke ich. Ich denke, das ich denke oder vielleicht, eher wahrscheinlich !?! - frei zu sein und ich denke, zum Freisein gehört auch Fragen zu stellen, so unbequem Fragen nur sein können. Aber alles in allem gedenke ich frei zu sein, jedenfalls bis die nächste Rechnung kommt. Und dann denke ich, in der 3. Welt sterben täglich Tausende von „Artgenossen", ich denke, an Hunger oder Krieg, aber das ist ja egal. Der Kühlschrank ist voll, und... so denke ich, dafür geh´ ich ja schließlich arbeiten... Fragen?!? Szenenwechsel.

Um dem Denken mal einen Riegel vorzuschieben, gehe ich unter „Artgenossen", vergeblich mit dem Gedanken beschäftigt, gerade gedachte Gedanken zu verdrängen. Ich denke, es hat zwei Minuten gedauert, bis Gedanken wieder dazu verleitet haben, zu denken. Warum ? Also, ich stehe da, sehe glückliche Gesichter oder haben sie gar Spaß, und, so denke ich, frage mich... Warum?. Ich denke, frag´, ob sie hungrig sind... aber niemand gedenkt, zu reagieren, geschweige denn, zu antworten, wer oder was überhaupt. Und niemand fragt oder stellt sich die Frage... WARUM!!! Und wiederum denke ich, wofür, gegen wen, weshalb, wieso... ??? Ich muß hier leben, so denke (glaube ???) ich. Also, warum nicht anpassen, die Scheiße verdrängen, weg damit, Spaß haben, und um das zu finanzieren, arbeiten gehen, Hinnehmen, Resignieren, Tolerieren (manchmal, und hier findet nochmals ´ne Neudefinition des deutschen Wörterbuchs statt - ist Toleranz nichts anderes als Resignation = geheuchelte Zufriedenheit), das macht alles so einfach. Ich kann nicht, denke ich und denke sogleich, ich denke ja noch, und da genau beginnt das Drama. Ich meine also, zu denken und irgendwie stellt sich eine gewisse Zufriedenheit ein, ja, genau diese Zufriedenheit, wo ich denke, diese zu verurteilen. Szenenwechsel: Die gewonnene Erkenntnis verlangt gerade danach, erlebtes Denken zu überdenken. Erkanntes erzeugt Angst, denke (fühle?) ich, aus Angst läßt sich aber auch Kapital schlagen, oder was ist Religion, das Geschäft mit dem Tod, der Wiedergeburt und Gott. Herdentiere, denke ich, wie ´33 folgen Menschen einem Symbol, 2000 Jahre gnadenlose Scheiße, Kriege, Ausbeutung, die Kirche an der Front, auf den Fahnen „Du sollst nicht töten!", der Papst wetzt die Messer... Willkommen im Zirkus der Irritationen, der Eintritt ist frei. Und zur Belohnung gibt´s Opa´s Werthers Echte. Der Nachbar schlägt grad´ wieder seine Frau, aber wenn interessiert´s, ist es meine...??? Der Mann ist natürlich zäh wie Leder, hart wie Kruppstahl. Die Frau grüßt am nächsten Morgen, als wäre nichts geschehen. Da ist wieder Wut... und auch Ohnmacht. Aber sie hat ja ein Heim, einen Herd, ist versorgt... und der Mann schlägt. Aber hab´ ich wirklich einen Grund zu klagen. Ich denke, nein, ich will nicht mehr... aber gerade jetzt... und weiter... ! Aufstehen, Kopf hoch, das beklemmende Gefühl, das Gedanken manchmal auslösen, bekämpfen, kämpfen, für mich, für andere. Der Magen revoltiert...

Es ist spät, sehr spät... zu spät!?!
Ich denke, ich geh jetzt mal raus... Töten!!!

Theo Tubercolose, 1982

(Anm. des Tippers: Sollte sich irgendwas verändert haben, wäre ich für´n Hinweis äußerst dankbar...)

Kicks 'N' Gigs

KICKS 'N' GIGS # #

Stressiger Tag und endlich Feierabend. Ab ins Auto und auf nach Voerde. Dort fand am 15.3. im DOWNTOWN das RABAUZ RECORDS FESTIVAL statt. Nach einiger Sucherei fanden wir dann auch den Laden, der wohl eigentlich ´ne Disco zu sein scheint. Nachdem der erste Schock, an der Kasse gab´s Verzehrkarten- verdaut war, rein in den Laden, wo sich schon ´ne Menge Bunthaariger rumtrieben. Los ging´s mit ´ner Band namens WISHMOPPER, die ich bis dato nicht kannte und mich dort auch nicht gerade zu Begeisterungsstürmen hinreißen ließen. Dann folgten DIE STRAFE, die mir schon in Mülheim sehr positiv aufgefallen waren und deren Platten sich doch des öfteren auf meinem Plattenteller drehen. Auch hier gefielen sie und das Bier fing an, fleißig die Kehle hinunter zu fließen. Jetzt ging´s aber erstmal an die frische Luft, besser gesagt zum Auto, um ´ne Kiste Bier zu leeren. Der Hauptgrund war aber eigentlich, das Isleif von BAD TASTE und Jeschke vom DIRTY FACES-Plattenladen mit Tapes versorgt werden mußten. Margit gesellte sich ebenfalls dazu und noch jemand (hab ich vergessen) und so nahm das Drama seinen Lauf. Es entwickelte sich ´ne lockere Gesprächsrunde, es wurde ´n lecker Bierchen geschlürft und zur Strafe wurden halt BASH und KNOCHENFABRIK verpaßt, Schande über mich. Durfte mir dann von Ingo erzählen lassen, das KNOCHENFABRIK mal wieder ´nen guten Gig abgeliefert haben. Na ja, auf jeden Fall ging´s nochmal rein, um den Ralf von VITAMINEPILLEN zu suchen, den der mußte schließlich auch noch mit Tapes versorgt werden. Der gute Mann wurde schließlich Backstage gefunden, als just in dem Moment wohl der Inhaber des Ladens den Raum betrat und alle Anwesenden rausbeförderte, scheinbar aus dem Grund, daß das Bier für die Bands alle war und sich KNOCHENFABRIK´s Achim am falschen Kühlschrank zu schaffen machte, na ja...! In der Hoffnung noch in den Genuß der LOST LYRICS zu kommen, begab man sich also nochmal in das Etablissement. Ich hatte aber nicht mit der Wirkung des Alkohols gerechnet, da nach drei Songs für mich Schluß war und wieder frische Luft angesagt war. Letztendlich hab ich dann wohl die komplette Rückfahrt zur Belustigung der anderen gepennt. Trotz alledem war´s ein netter Abend. Hab´s sogar noch geschafft, rauszukommen, ohne obens erwähnte Verzehrkarte zu bezahlen (Boah, wie gemein...), wozu ich aber auch gar keine Lust verspürte, da der Laden einfach Scheiße ist. Denn um dort ´n Bierchen zu ergattern, mußte mensch schon Stehvermögen beweisen, da die Thekenkräftinnen es wohl vorzogen, sich lieber zu verpissen. Kann nur sagen STRAFE MUß SEIN.

Am 29.3 ging´s dann nach Oberhausen in´s Druckluft. Der Laden ist mir ja noch von der PLASTIC BOMB-Party in bester Erinnerung. Der Anlaß waren ...BUT ALIVE und KALTE ZEITEN (beide Platten laufen zur Zeit ständig auffem Teller und sind äußerst empfehlenswert...), die hier aufspielen sollten. So machte sich also eine illustre Gesellschaft auf den Weg nach Oberhausen. Dort angekommen, war es, wie nicht anders zu erwarten, schon proppevoll. Erstmal rein und Good Old Freddy vom NA UND?! getroffen und lecker Gerstensaft getrunken. Irgendwann legte dann die erste Band los und da es jetzt schon unerträglich voll wurde, begab ich mich mal wieder nach draußen, wo man jede Menge netter Leute traf und rumlaberte. Zufälligerweise hatte ich ´nen neuen Sampler dabei, um jenen welchen an anwesende Pressefritzen zu verteilen, was sich angesichts der Masse an Leuten, die da waren, auch gar nicht als schwer herausstellte. Irgendwann war´s Bier alle und Ingo und ich rießen erstmal ´n paar Kilometer ab, um irgendwo Kaltschalen aufzutreiben, da die Tanke um die Ecke schon geschlossen war (wat´n Schwachsinn, der Mann könnte das Geschäft seines Lebens machen...). Bei unsereiner Rückkehr stellten wir belustigt fest, das wohl einige Leute Gefallen an dem neuen Sampler (auf dem Cover befindet sich Chefbomber Micha) gefunden hatten, so das ich ein paar Herren das Tape unter fadenscheinigen Argumenten wiedr abnahm (Keine Sorge, Kuwe, kriegst noch eins...), um selbiges zu verkaufen. Na ja, bleibt zu sagen, das ich auch dieses Mal von den Bands recht wenig mitgekriegt habe. Aber irgendwie hab´ ich trotzdem nicht das Gefühl, irgendwas verpaßt zu haben.

Anfang Januar ging´s dann nach Schwerte in´s KUNTERBUNT. Selten so einen genialen Laden gesehen und somit erkläre ich diesen Laden vorerst mal zu meinem Lieblingsort. Klein, aber fein, korrekte Preise, immer viele nette Leute und der Konzertort ist ´n altes Schwimmbecken, supersympathisch...! RANTANPLAN und DACKELBLUT sollten hier aufspielen und wieder war´s mal brechend voll. Auch diese beiden Bands haben ja vor nicht allzu langer Zeit Platten veröffentlicht, die an Klasse kaum noch zu überbieten sind. Und es waren auch viele Bekannte da, so das gar nichts mehr schiefgehen konnte. Nach einigen amüsanten Smalltalks legten dann auch RANTANPLAN gleich los und mensch muß sagen, das sie ein wahres Feuerwerk abfackelten. Wie auf Platte konnten die Jungs aus dem hohen Norden vollends überzeugen, da ihr Musik extrem intensiv und ehrlich rüberkommt. Nun denn, nach dem Gig ging´s mit Reimer und Torben Backstage, da ich ihnen ein paar Fragen stellen wollte. Erfreulicherweise wurde es aber eigentlich kein richtiges Interview, sondern entwickelte sich eher

zu einem lockeren Gespräch, was ich als sehr positiv empfand. Natürlich verpaßte ich deswegen DACKELBLUT, aber wer so´ne Platte rausbringt, kann live auch nicht schlecht sein, was mir meine Begleiter auch prompt bestätigten. Und wegen des etwas längeren „Interviews" haben mich dann wohl meine Kollegen etwas länger gesucht, weswegen ich prompt ´nen neuen Spitznamen bekam; „Unser Sorgenkind". Na ja. Kann nur nochmal wiederholen, das die Atmosphäre in solchen Läden tausendmal, ach was sag ich, millionenmal besser ist als in großen Läden.

Den größten Reinfall erlebte ich am 30. 1.´97 dann in der ZECHE CARL in Essen. Eigentlich sollte gar nichts schief gehen, in höchster Erwartung des Kommenden machte man sich also auf den Weg. Auf der Fahrt dorthin schwärmte mensch noch kurz von der zuvor veröffentlichten LP. Aber schon bei der Ankunft, mußten wir feststellen, das ein Reinkommen wohl nicht mehr möglich war. Na ja, irgendwie hab ich´s dann doch geschafft, da ich ja einen Interviewtermin mit den besagten DESCENDENTS hatte. In der Halle spielten schon STEAKKNIFE und mir gelang es tatsächlich für wenige Sekunden einen Blick auf selbige zu erhaschen. Nun stellte sich mir die Frage: Also, Halle ist bei der Vorband schon so voll, das keiner mehr reinpaßt und in dem Vorraum warteten nicht viel weniger, wie soll das denn gehen. ÜBELSTE ABZOCKEREI kann ich da nur sagen, ich könnte kotzen. Also, wieder raus, aber das sollte sich als äußerst schwierig gestalten, denn am Ausgang wollte mich so´ne hysterische Tussi (scheiß Wort, aber besseres fällt mir nicht ein...) nicht rauslassen und dann stand da auch noch so´n Kanten vor mir, der meinte, ich solle nicht so einen Hermann machen, sonst würd´s was setzen. Na dann, jetzt wurde ich aber echt wütend. Also, Hand in die Innentasche und gesprochen: „Na, versuch´s mal...". Und tatsächlich, die ließen mich dann doch raus. Bleibt anzumerken, daß ich in der Innentasche rein gar nix hatte. Würd´ mich mal echt interessieren, was der Typ in dem Moment gedacht hat. Draußen hat mensch dann doch noch aber einige Bekannte getroffen, was denn Abend noch so einiger Maßen rettete. Trotzdem, nie wieder ZECHE CARL. Konzert soll trotzdem gut gewesen sein, da einige Leute glauben, sie hätten Gott gesehen, was aber gar nicht sein kann, ich stand doch draußen. Ach ja, Ziegenbärte und Milchschnitten waren auch jede Menge da. Und ich frag´ mich jedesmal wieder, habt ihr Hirnis eigentlich jemals was von INDIVIUALITÄT gehört. Mann, wat ´ne Horde hirnloser Schafe...

Noch im letzten Jahr, genauer gesagt am 14.12.´96 fand in Hamm in den Zentralhallen die alljährlich stattfindende GMBH-Party statt. Was bedeutet, viele unsägliche Idioten, da das Bier nur 1,-DM kostet. Pferd gesattelt, Revolver gehalftert und ab ging´s nach Hamm. Um es vorweg zu nehmen, das Beste an dem Abend war es, Freddy vom NA UND?! und Mike von BASH zu treffen. Zum Konzert (zumindest von dem, was ich gesehen habe...) nur soviel: NEGATIV NEIN fand´ ich albern, OETKERS langweilig, SWOONS plätscherten so dahin, RANTANPLAN brillierten und KASSIERER hab ich einfach zu oft gesehen. Lustig war aber wohl die Presse in den darauffolgenden Tagen. Da wird sich darüber aufgeregt, das es bei ca. 2000 Besuchern 5 mal Rettungseinsätze (bei TAKE THAT-Konzerten werden unzählige Teenies versorgt...) gab. Nun wurde seitens des Jugendschutzes ein Bußgeldverfahren eingeleitet und die Veranstaltung als jugendgefährdend eingestuft.

Und nochmal RANTANPLAN, diesmal in Münster im Tryptichon. Als Vorband spielten DADDY LONGLEG aus Münster, die zwar ganz gut gefielen, aber mit dem dargebotenen Melodycore nicht über den Durchschnitt hinauskamen. Eigentlich wollte ich ja an diesem Abend nüchtern bleiben. Aber Good Old Freddy schleppte mal wieder leckeres Gesöff (irgendwas mit Pflaume...) mit sich rum und so ließ das erste Bierchen auch nicht lange auf sich warten. Über RANTANPLAN muß ich wohl nichts mehr schreiben... einfach perfekt!!! Nervig allerdings war ein Grüppchen von Dumm-Skins, die wohl meinten, durch ekelhaftes Machogehabe irgendwelche Aufmerksamkeit auf sich ziehen zu müssen.

Ebenfalls im Münsteraner TRYPTICHON fand dann eins der genialsten Konzerte überhaupt statt. 1.MAI´87, KNOCHENFABRIK, WAHRE LÜGEN und DUMBELL gaben sich einen Tag vor Heiligabend die Ehre. Wiedermal waren viele Bekannte anwesend und somit schon mal ein netter Abend gesichert. Aufmerksamkeit erregte wohl mein T-Shirt, dessen Vorderteil das MÄDCHEN-Logo zierte, was ich jedesmal mit dem Spruch quittierte: „Das ist eben unpolitisch..." (ich denke wohl, das ich das nicht bin!). DUMBELL jedenfalls gingen zu einem Ohr rein und zum anderen direkt wieder raus. WAHRE LÜGEN aus Düsseldorf konnten mit ihrem flotten Punkrock durchaus begeistern und der Höhepunkt waren dann KNOCHENFABRIK, die dermaßen alkoholisiert waren, das sie des Stromgitarrespielens nicht mehr mächtig waren und sich lieber im Poserwettbewerb mit 1.MAI´87 maßen. Entgegen anderer Aussagen waren aber die Mannen um Achim der klare Gewinner, denn sie sorgten für so manchen Lacher. Auch Kollege Christian, einer unserer Begleiter, war schon mächtig angeschlagen und sorgte mit einigen Patzern für Gelächter. Schließlich überzeugten auch

noch 1.MAI´87 und dann war ich auch platt. Am näxten Morgen zur Arbeit und ich muß wohl nicht sagen, das an Arbeiten überhaupt nicht zu denken war.
Und dann haben wir da noch eins. Es ist Samstag, der 5. April 1997 und ich hatte eigentlich vor, nach Viersen zu fahren, um mir nochmals KNOCHENFABRIK und DIE STRAFE anzutun. Dann erfuhr ich jedoch, daß die RICHIES im Düsseldorfer SUBCULTURE spielen sollten. Da ich diese noch nie live gesehen hatte, entschloß ich mich also dafür. Also ging´s nur bis Duisburg und ich stattete erstmal Micha ´nen Besuch ab. War an diesem Tag aber von der Maloche angeschlagen und das Wetter trug auch nicht gerade zur Besserung meiner Laune bei, denn es goß wie aus Kübeln. Nach ´nem kurzen Aufenthalt bei Micha ging´s dann per Straßenbahn nach Düsseldorf. Auf dem Weg zum SUBCULTURE wurde noch kurz anner Tanke halt gemacht und Bier gekauft. So supersympathisch war das SUBCULTURE allerdings nicht und wir waren noch recht früh dran. Der Laden erinnert mich von innen irgendwie an einen Schlachthof und die Bierpreise sind mit 4 Märkern für ´ne 0,3l Pulle auch nicht besonders animierend, dazu kam noch ´n ziemlich monströser Türsteher, der wohl gerade Bock auf Grabschen hatte. Nun denn, langsam aber sicher trudelten einige Leute ein und die Stimmung steigerte sich doch, auch oder gerade wegen des steigenden Alkoholpegels. Von Sandra aus Bonn erstand ich dann erstmal das IDENTITY, siehe Reviews- und Frank und Vasco liefen mir übern Weg. Aber dann war es endlich soweit. Die RICHIES ließen sich so um Mitternacht endlich herab, dem Publikum ihr Bestes zu geben. Und ich muß sagen, was da aus den Verstärkern dröhnte, ließ mein Herz doch in arge Verzückung geraten, was natürlich den Durst auch entsprechend erhöhte. Supermelodische Punkrockperlen fegten durch den Raum und verzauberten meine verwöhnten Gehörgänge. Irgendwann war´s dann zu Ende und das Bier muß wohl auch seine Wirkung gezeigt haben. So stellte ich Dussel ´ne Flasche Bier in der Straßenbahn auf die Ablage. Über das, was bei der Anfahrt selbiger passiert ist, breite ich wohl besser den Mantel des Schweigens.
Irgendwo war´n dann noch ´n paar Konzerte, aber wahrscheinlich waren die so unwichtig, das ich mich nicht mehr erinnern kann, oder isses doch der Alk.

THE LAST HOPE FOR PUNK!.

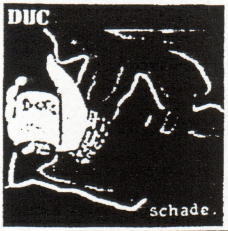
Petri Heil, Ihr Punker und Punkerinnen! Wir sind eines der letzten Vinyl-Only Labels im ganzen Universum. Denn Punk gehört für uns nur auf Vinyl und sonst nix!

Bad Taste records

17 Knaller-Pogo-Songs, Punk-Rock vom Feinsten, DM 15,-

VERSAUTE STIEFKINDER: Die Demokratie..., 16 mal Deutsch-Punk von einer Band, die noch was zu sagen hat, Klappcover, DM 16,- Best.-Nr. BTR 002/12 / in Zusammenarbeit mit Nasty Vinyl

COMBAT SHOCK/ SCHROTTGRENZE: Hauptsache Peter, kultiges 10" Cover mit je 3 Exklusiv-Songs, DM 14,- Best.-Nr. BTR 001/10



Frisch aus dem Presswerk
DUC.Schade,5-Song EP,neue D-Punkband aus dem Pott.100 in blau-grünem Vinyl nur für Direktbesteller DM 6,- Best-Nr. BTR 10/7

AUFGEPAßT: Wer diese Platten direkt bei uns bestellt, bekommt sie in farbigem Vinyl (limitiert)!!!

PYCHISCH INSTABIL.Die Band hat sich leider aufgelöst ,aber die EP ist noch zuhaben!!! 5 Pogo-Songs und 100% politisch DM 6,- Best.-Nr. BTR 008/7

Coming soon:
For a Fistful of Punk Vol.2 EP mit exklusiv Stücken von N.O.E.,LKH, Blutverlust, Versaute Stiefkinder und Jackoroo Strikes DM 6,-
STILL AVAILABLE:
NIGHTMARE/BAD TASTE News Vol. 7, "76-79", Tape 5.- inkl. Porto

Porto für 1-3 EPs DM 3,- 4-5 EPs DM 4,- u. für 1 LP/10" o. mehr DM 6,-

Mailorder-Liste mit 1000 Titeln gegen DM 1,- Rückporto bei:

Vertriebe & Labels meldet Euch (wir tauschen auch)

Nightmare-Vertrieb
c/o Isleif
Völksener Str. 46
31832 Springe
Tel./Fax 05041/5922

HORRORMELDUNGEN # #

Von den genialen AFFRONT wird´s ´ne neue Split-Single mit DISTRICT geben. Tatkräftig mitgewirkt haben dabei Frank Herbst und Vasco Noguiera (Oi!). Erstes Probehören klang vielversprechend.

Nachdem ganzen Tohuwabohu um THOMY und vergiftete Lebensmittel in Supermärkten und den lächerlichen Forderungen der Erpresser über 25 Millionen DM, sind wir der Meinung, drohe Nestle mit lebenslangem Boykott und fordere das Doppelte.

Der „DIRTY FACES"-Plattenladen hat auch ´ne neue Bleibe gefunden. Direkt in der Nähe des Bochumer Hauptbahnhofs, genauer gesagt in der Unistraße 16 könnt ihr in jeder Menge Punkscheiben stöbern. Also auf nach Bochum.

Wie man Leute aus der Punk-, Autonomen-, linken oder was weiß ich-Szene beim Verfassungsschutz „anschwärzt", zeigte letztens das rechtsradikale Fanzine „Foier frei". Ein gewisser UHL besprach das Plastic Bomb, als wäre es ein rechtes Heft. Kann ich echt nicht mehr drüber lachen. Da ich z.B. den Frank Herbst kenne, muß ich wohl sagen, wenn Frank ´n Fascho ist, bin ich die heilige Dreifaltigkeit in einer Person.

Ach ja, feinsten Punkstoff gibt´s noch beim Alex, der die Vertretung in D für das New Yorker Label INTENSIVE SCARE macht. Also, kontakten: INTENSIVE SCARE, Lilienstr. 4, 10965 Berlin, Fax 030/6921541.

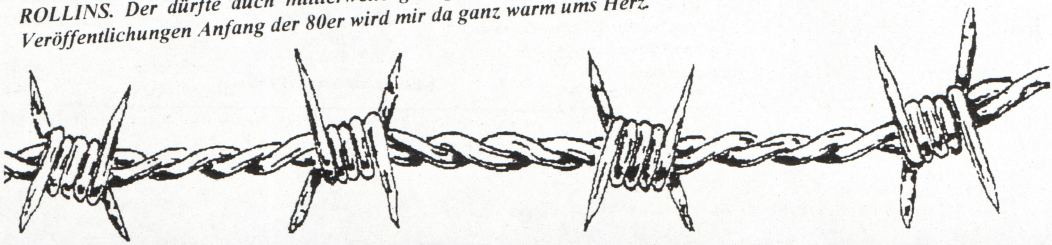
Wer im Raum Hamm/Soest/Lippstadt mal öfter neue und alte Mucke aus dem Punkbereich hören will, sollte jeden zweiten Montag im Monat das Hellweg-Radio in Soest einschalten. Dort gibt´s nämlich Gaffer´s Sendung „OFF LIMITS" zu hören. Allerdings gibt´s da jetzt auch wohl Schwierigkeiten, da jede neue Sendung jetzt erstmal von der Leitung des Senders probegehört und bei Nichtgefallen gestrichen wird. Und dann wird noch behauptet, das es beim Hellwegradio keine Zensur betrieben wird.

Wer auf der letzten Plastic Bomb-Party war (oder auch nicht...), darf sich beim Olli (Olli Videos, Stiftstr. 12, 31515 Wunstorf) das dazugehörige Video bestellen. Auf keinen Fall sollte man sich den Auftritt von SICK, SUCK & FUCK entgehen lassen.

Ach ja, noch was... ich bin immer auf der Suche nach alten Scheiben und Aufnahmen aus den Jahren 1977 – 1987, vor allem Punkmucke oder Hardcore aus deutschen Landen, hier auch speziell aus dem Ruhrgebiet. Wer mir weiterhelfen kann, sollte sich umgehend bei mir melden. CRUCIAL SCUM MUSIC, Frank Köhler, Postfach 1626, 59491 Soest.

Wat Neues bzw. Altes gibt´s auch von RISIKOFAKTOR. Gaffer hat noch Aufnahmen von ´95 ausgegraben und auf Single pressen lassen. Zu haben gibt´s das Ganze für, so glaub´ ich- 6,-DM plus Porto bei Gaffer, Postfach 1420, 59474 Soest.

Gerüchten zufolge soll es eine Reunion der alten BLACK FLAG geben, allerdings ohne den Spinner HENRY ROLLINS. Der dürfte auch mittlerweile genug Kohle mit seinen Projekten machen. Nach ihren genialen Veröffentlichungen Anfang der 80er wird mir da ganz warm ums Herz.



Das Helge Schreiber vom OX jetzt beim PLASTIC BOMB schreibt, dürfte wohl der letzte Hinterwäldler mitbekommen haben. Neu allerdings ist, das RADIO BLAST REC.´s Tom „Mini" Van Laak seine Segel beim PLASTIC BOMB gestrichen hat und fortan für´s OX schreibt. Behauptungen der BILD, das demnäxt Michael Will Chef beim OX wird und im Gegenzug Joachim Hiller das PLASTIC BOMB zukünftig unter seine Fittiche nimmt, sind erstunken und erlogen.

Das Bürgerradio jeder machen kann und das einfachste auf der Welt ist, wird ja überall verbreitet. Die Realität sieht aber anders aus. Auf Einladung eines uns nicht bekannten Penners aus ´ner verpissten Kleinstadt begaben sich Swen und Frank vom PLASTIC BOMB eben in jenes Provinznest, um Rede und Antwort in der Sendung „OFF LIMITS" zu stehen. Die Sendung wurde nach 15 Minuten abgebrochen, mit der Begründung, man würde Werbung für das Plastic Bomb betreiben, weil eben jener Name 3 (!!!) mal gefallen ist. Nun ja, da kein Argument half, begab man sich in die wohl übelste Kneipe des ganzen Universums, genannt „Zum Schwarzen Raben"... der Name allein dürfte wohl alles klar machen. Einen deftigen Patzer lieferte Kollege Frank schon vor dem Ganzen ab. In dem Glauben, sich ´ne Flasche guten Apfelkorn gekauft zu haben und sich mal die Birne richtig zuzuschädeln, stellten wir fest, das es sich dabei um ganz gewöhnlichen Cidre handelte, ich denke 50 Liter reichen da ja gerade, um angeheitert zu sein.

Wer immer noch den Gerüchten glaubt, daß Skinhead Vasco Versicherungskaufmann von Beruf ist, einem soliden Lebenswandel folgt und noch in einem gepflegten Zuhause wohnt, wird wohl auf dem neuesten Werk von den LOST LYRICS eines besseren belehrt.

HIER IST PUNK-ROCK NOCH ZU HAUSE!!!

*BB 001 SCHUTT & ASCHE "Abfahrt Deutschland" E.P. Deutschpunk aus Arnstadt, nur noch wenige!!!!
*BB 002 KORRUPT/KÜCHENSPIONE, Split E.P. Punk aus Bremen & Weimar,in rot & schwarz, nur noch wenige!!!!
*BB 003 CONTEMPT "live'93 in Verden" UK Punk, Tape erinnert an die alten Exploited
*BB 004 VERSAUTE STIEFKINDER "Die Ruhe vor dem Sturm" neue Punkband aus Freiberg, E.P.
*BB 005 REDRUM "Against the silence" E.P., HC/Punk aus Bremen
*BB 006 CONTEMPT "A.C.A.B." E.P., die 4 besten Songs auf Platte, Faltcover!!
*BB 007 KORRUPT "Lemminge" L.P., endlich!! Lang erwartet, nicht auf CD! Faltcover!
*BB 008 VERSAUTE STIEFKINDER „Verlierer", zweite E.P. der Zecken aus dem Osten
*BB 009 HARTES BROT E.P. Spitzen Deutschpunk mit Frauen Männer Gesang aus Mainz
*BB 010 POLICE BASTARD / A 38 Split LP. Brandneue LP mit Megapunk-Rock

*EISENACH VIDEO, 180 min. Farbcover. WIZO, SK, Sluts Fucking'Faces und viele Leute, der Megaseller!!!!
*BECK'S PISTOLS VIDEO, 120 min. in Rüssema, mit Farb-Festcover
*DER BLANKE HÖHN VIDEO, Höhns Geburtstag, 180min mit Aurora, Kurt Urban Karlson,Versaute Stiefkinder, Kollektiver Blutsturz

Liste mit zahlreichen Punk LP's, CD's, MC's, EP's, Videos, Fanzines erhältlich gegen 1 DM Rückporto bei

SHAKY FAßBINDER
Ostertorsteinweg 31-33
28 203 BREMEN
Tel.: 0421-70 29 91

Crucial Scum Mailorder

c/o Frank Köhler
Postfach 1628
59491 Soest

Unter dieser Sparte werdet ihr in Zukunft diverse Tape- bzw. CD-Sampler finden, die von uns selber produziert und hergestellt werden. Von jedem verkauften Tape oder jeder verkauften CD gehen mindestens 1,- DM an den EA-Ausschuß in Hannover. Jede CD kostet 20,- inkl. Porto (bei mehreren CD's: je CD 17,-DM + Porto), jedes Tape kostet 8,- inkl. Porto (bei mehreren Tapes: je Tape 5,-DM + Porto). Die Spielzeit je CD oder Tape beträgt 60 Minuten. Tapesampler mit 74 Minuten Spiellänge kosten 6,-DM + Porto und sind für 19 DM + Porto als CD erhältlich. Tapesampler mit 90 Minuten Spiellänge kosten je Kassette 7,-DM + Porto und sind nicht als CD erhältlich. Hinzugekommen sind jetzt auch Platten, CD's und Fanzines, sprich wir starten nun auch einen kleinen Mailorder. In Zukunft mehr...

...Der Anfang vom Ende...

Erste Compilation mit 21 deutschen Bands und 23 Songs aus den Anfangsjahren 78-84. 60-minütiger Sampler mit teilweise nicht mehr erhältlichen Songs von S-CHORDS, THE EWINGS, FEINE DEUTSCHE ART, GRUFTROSEN, ROTZKOTZ, BLANKER WAHNSINN, R.A.F.GIER, AHEADS, ARTLESS, STUNDE X, EA80, WITTSTOCK, CERESIT '81, ANTI HEROES, PORNO PATROL, TOXOPLASMA, THE REST, RAZZIA, NEUROTIC ARSEHOLES, TARNFARBE und STROMSPERRE.

Bestellnummer: *CSB-001* MC 5,-DM CD 17,-DM

Leather, Bristles, Studs and... broken noses !!!

Zweiter Sampler auf Crucial Scum mit 22 Bands von der Insel, ebenfalls aus der früheren Phase des Punks. 60 Minuten geiler Punkrock, Oi und Hardcore mit THE PARTISANS, COCKNEY REJECTS, CHANNEL 3, ANTI PASTI, CHELSEA, ANGELIC UPSTARTS, DEAD MAN'S SHADOW, BLYTH POWER, NEWTOWN NEUROTICS, PETER & THE TEST TUBE BABIES, SHAM 69, ONE WAY SYSTEM, ERAZERHEAD, MAYHEM, DEPRAVED, INSTIGATORS, ENEMY, VARUKERS, ENGLISH DOGS, DISCHARGE, BROKEN BONES und CHARGED G.B.H. ...!

Bestellnummer: *CSB-002* MC 5,-DM CD 17,-DM

THE RUDE AWAKENING

Today's sharpest essential Ska

Ska vom feinsten...! 18 mal äußerst tanzbare Rhythmen für jede Party. Mit dabei sind THE MOBSTERS, THE TOASTERS, NO SPORTS, THE LOAFERS, THE DELTONES, MARK FOGGO SKASTERS, NAPOLEON SOLO, MOTHER'S PRIDE, THE BUSTERS, BABY SNAKES, LOKALMATADORE, MACHTOL, THE MIGHTY MIGHTY BOSSTONES, SKAOS, HÄRTER BIS WOLKIG, TIC TOX, VOODOO GLOW SKULLS und BLOWHARD... 60 Minuten coolster Ska !

Bestellnummer: *CSB-003* MC 5,-DM CD 17,-DM

MINDLESS TOKEN TANTRUMS

Sampler Nummero 4. Diesmal sind 24 Bands aus der früheren Phase der Anarcho-Szene um Crass Records, Mortarhate, Bluurg und anderen Labeln vertreten. Namentlich sind das FLÜX OF PINK INDIANS, CONFLICT, POLITICAL ASYLUM, CRASS, SUBHUMANS, RUDIMENTARY PENI, FALLOUT, LOST CHERREES, DISORDER, LIBERTY, POISON GIRLS, ICONS OF FILTH, OMEGA TRIBE, NO LABEL, POLEMIC ATTACK, ANTHRAX, TOTAL CHAOS, ST. VITUS DANGERS, DESTRUCTORS, VARUKERS, RIOT SQUAD, PARANOIA, NO CHOICE und KARMA SUTRA... alles klar!?!?!
60 Minuten ...

Bestellnummer: *CSB-004* MC 5,-DM CD 17,-DM

THE DECLINE OF AMERICAN CIVILISATION...!!!

VOLUME 1

Um Punk und Hardcore von '77 bis '85 aus Amerika dreht sich alles auf Sampler Nummer 5. 74 Minuten und 38 Songs von THE DILS, THE ZEROS, THE WEIRDOS, THE PLUGZ, BAGS, THE SPIZZLES, DEVO, CIRCLE JERKS, FEAR, BLACK FLAG, GERMS, VOID, SACCHARINE TRUST, ANGRY SAMOANS, X, MDC, AGENT ORANGE, CHRONIC SUBMISSION, SOCIAL DISTORTION, CROWD, SIMPLETONES, T.S.O.L., STEPMOTHERS, MARGINAL MAN, BAD BRAINS, CRUCIFIX, RITES OF SPRING, SS DECONTROL, HÜSKER DÜ, SCREAM, MISFITS, FU'S, ADRENALIN O.D., GOVERNMENT ISSUE, 7 SECONDS, UGLY AMERICANS und MINOR THREAT...

Bestellnummer: *CSB-005* MC 6,-DM CD 19,-DM

SHOCK SLOGANS

MINDLESS TOKEN TANTRUMS VOLUME 2

Die Fortsetzung von MINDLESS TOKEN TANTRUMS mit 29 Songs der *Label Mortarhate* und *Crass Records*. 74 Minuten mit BROKEN BONES, SUBHUMANS, TOXIC WASTE, THE INSANE, EXITSTANCE, LOST CHERREES, POTENTIAL THREAT, MAD ARE SANE, THE CAUSE, U.K. SUBS, LEGION OF PARASITES, STALAG 17, ICONS OF FILTH, FALLOUT, HONEY BANE, ZOUNDS, FLÜX OF PINK INDIANS, DIRT, RUDIMENTARY PENI, CONFLICT, ANTHRAX, OMEGA TRIBE, LACK OF KNOWLEDGE, M.D.C. und natürlich CRASS...Klassiker!!!!

Bestellnummer: *CSB-006* MC 6,-DM CD 19,-DM

Yesterday Started Tomorrow...

Früher englischer Punk aus den Achtzigern mit THE INSANE, A.B.H., BLITZ, ATTAK, ANTI-SYSTEM, SKEPTIX, DEMOB, VICE SQUAD, BUZZCOCKS, U.K. SUBS, THE SAMPLES, CRUX, THE VIOLATORS, RED ALERT, SCREAMING DEAD, THE BLOOD, THE FITS, SPECIAL DUTIES, THE MEMBRANES, THE THREATS, RIOT SQUAD und MANIA. Rauh, hart und kritisch...

Bestellnummer: *CSB-007* MC 5,-DM CD 18,-DM

Krebsgeschwüre und andere Ungereimtheiten...!

Deutscher Punk Volume 2

Teil 2 der „Deutsch-Punk"-Serie mit Klassikern von CLOX, KULTHUREN, BETON COMBO, RUCKI ZUCKI STIMMUNGSKAPELLE, KAISERSCHNITT, ACTOSIN PERVERS, VD, KFC, NAPALM, VITAMIN A, GEGENWIND, REFLEX, THE MARPLOTS, IX-TOC I, ANASTASIS, BLUT & EISEN, R.A.F.GIER, POPSTARS, AKTIVE NOTWEHR, ZERSTÖRTE JUGEND, VERLORENE JUNGS, SCHLEIMKEIM, DIE WUT, E-605, KOMA KOMBO, ROTTING CARCASS und MONDIAL. Prädikat „Besonders Wertvoll" ...

Bestellnummer: *CSB-008* MC 5,-DM CD 19,-DM

„WHERE BOLDLY NO MAN HAS GONE BEFORE...!"

Eine Reise in etwas exotischere Gefilde. 25 Bands mit ebensoviel Songs entführen dich in fremde Kulturen und blasen dein Hirn mit wütenden Attacken frei. Die Ehre geben sich hier FRITES MODERN, THE ZERO POINT, CHAOS U.K., RIISTETYT, D.O.A., SAVAGE CIRCLE, CIVIL DISSIDENT, TERVEET KÄDET, RIOT SQUAD S.A., ELECTRIC DEADS, KIDNAP, R.I.P., RAW POWER, BRISTLES, RED TIDE, APPENDIX, VICIOUS CIRCLE, ANTI SYSTEM, CANALTERROR, P.S.A., CRUDE S.S., SISTE DAGERS HELVETE, GASH, KOMINTERN SECT und LOS VIOLADORES... mach mal Urlaub!!!

Bestellnummer: *CSB-009* MC 5,-DM CD 19,-DM

If there´s a Will there´s a way

A COLLECTION OF RARE HARDCOREPUNK

Jubiläumsausgabe (Na, warum wohl???) mit grandiosem Cover. Tatkräftig am mitfeiern tun RATOS DE PARAO, DISCHARGE, ICONS OF FILTH, CHAOS Z, KRAUT, BROKEN BONES, VARUKERS, 2 x SKEPTIX, sogar gleich 3 x RIOT SQUAD, ANTI SYSTEM, MAU MAUS, SAVAGE CIRCLE, SUBVERSION, LEGION OF PARASITES, TERVEET KÄDET, CIVIL DISSIDENT, INFERNO, RATTUS, 2 x B.G.K., RED TIDE, HUVUDTVÄTT, KALASHNIKOV, UPRIGHT CITIZENS, MOB 47, DISFEAR, HERESY und CONCRETE SOX...

Bestellnummer: *CSB-010* MC 5,-DM CD 19,-DM

In der Hitze der Nacht!

COVERS

Diesmal partykompatibel für lange Nächte mit SCHLIEßMUSKEL, M.I.A., DEAD KENNEDYS, SLIME, PHANTASTIX, NORMAHL, PENNYWISE, 7 SECONDS, THE ANTI NOWHERE LEAGUE, DOWN BY LAW, YOUTH BRIGADE, D.O.A., THE PLUGZ, TOXOPLASMA, LE CRASH, DICKIES, G.B.H., DAILY TERROR, GOVERNMENT ISSUE, CIRCLE JERKS und ONE WAY SYSTEM. Da bleibt kein Auge trocken...

Bestellnummer: *CSB-011* MC 5,-DM CD 19,-DM

...UND AM ENDE ZÄHLT NUR DAS NACKTE ÜBERLEBEN?!?

Compilation gegen Rechts und Faschismus

Erster Sampler auf Crucial Scum MUSIC. 60 Minuten Statements gegen Faschismus mit 12-seitigem Booklet, 20 Bands mit 22 Songs nehmen Stellung gegen Rechts. Mit BETONCOMBO, GRUFTROSEN, SPRAWL, E.W.P., INNOCENT, EU!-KRAMPF, LÄCHELNDE HEUCHLER, BASH!, MILE, SEXY BACTERIAS, SICK SOCIETY, HAMMERFALL, THE WAY, ATTACKE, SCHIMMELBROT, ANALTERROR, DEKADENZ, RAWSIDE, RANTANPLAN und WOHLSTANDSKINDER...

Bestellnummer: *Crucial Scum001* MC 5,-DM CD 17,-DM

PLATTEN, CD´S &ANDERES

BAMBIX - Out of the cradle endless rocking

3 Mädels aus Holland mit zuckersüßen Melodien, trotzdem voller Kraft und Wut und mit überzeugenden, emotionsgeladenen Texten. Das Ding rockt ohne Ende... aber das sagt ja schon der Titel!
CD 22,-DM

DIE STRAFE - Strafe muß sein

Leicht düsterer Punkrock aus Mönchengladbach mit deutlichen EA80-Einflüssen, der trotzdem Eigenständigkeit aufweist und zum Nachdenken anregt. Genlale Scheibe mit provokativem Cover...
LP 17,-DM

AUS ROTTEN – The system works... for them

Kraftvoller und explosiver Punkrock mit ´ner Menge Wut im Bauch. Dazu ´ne umfangreiche und intelligente Aufmachung. Absolute Pflicht und gehört nicht in den Schrank, sondern auffen Plattenteller...
LP 17,-DM

FANZINES & BÜCHER

PLASTIC BOMB # 18

132 Seiten mit CD-Beilage. Inti´s mit U.K. SUBS, Lokalmatadore, Ralf von Vitaminepillen, Descendents und mehr. Unzählige Reviews, News und Konzertdaten und viele Artikel und News aus der Szene. Das alles liebevoll aufgemacht und NICHT UNPOLITISCH. Die Jungs verstehen es einfach nicht nur Spaß zu bringen, sondern auch ganz klar Stellung gegen die Scheiße, die überall passiert- zu beziehen. Wichtiger denn je!!!
Fanzine 5,-DM

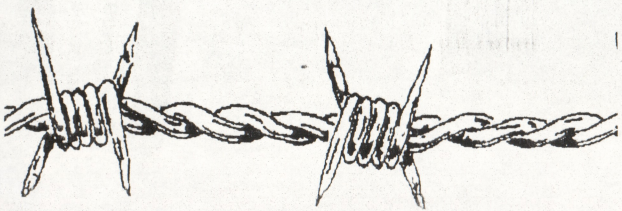
BUCH DEIN EIGENES BEFICKTES LEBEN # 3

Endlich da!!! Das ultimative Adressenverzeichnis. Alles über Konzertorte, Veranstalter, Mailorder, Label, Fanzines, Bands und mehr gibt´s hier zu finden. Wirklich für jeden was dabei und unverzichtbar, wenn man den Überblick haben will. 100% D.I.Y.
Adressenverzeichnis 5,-DM

Porto:

Bis 4 Cassetten:	3,-DM
ab 5 Cassetten:	7,-DM
1 CD:	3,-DM
2 CD´s:	4,-DM
ab 3 CD´s:	7,-DM

Lieferung gibt´s übrigens nur gegen Vorkasse, alles andere ist zu umständlich.

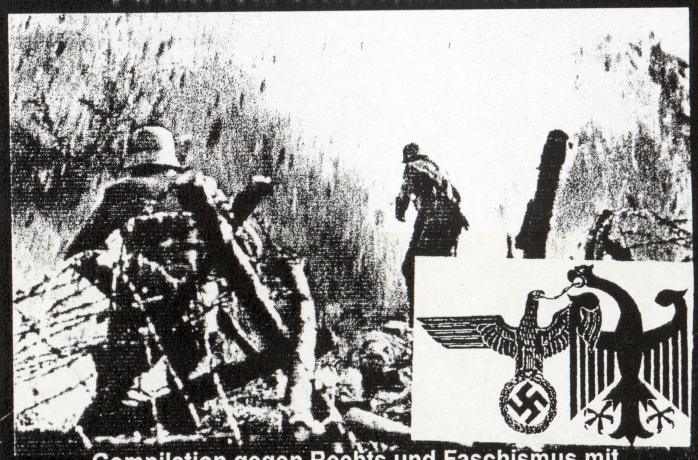


MEANWHILE – for all the shit 3-Song-EP

In allerbester DIS-Manier knallen dir MEANWHILE 3 Songs um die Ohren, das einem die Luft wegbleibt. Ich verspüre die Lust nach mehr davon. EXCELLENT!!!

OUT NOW!!!

...UND AM ENDE ZÄHLT NUR DAS NACKTE ÜBERLEBEN...



Compilation gegen Rechts und Faschismus mit

BETONCOMBO # GRUFTROSEN # SPRAWL # E.W.P. # INNOCENT # EU!-KRAMPF # LÄCHELNDE HEUCHLER # BASH! # MILE # SEXY BACTERIAS # SICK SOCIETY # HAMMERFALL # THE WAY # ATTACKE # SCHIMMELBROT # ANALTERROR # DEKADENZ # RAWSIDE # RANTANPLAN und WOHLSTANDSKINDER
+ 24-Seiten-Booklet

60 Minuten CD für 17,-DM + Porto oder Tape für 6,-DM + Porto

"UNPOLITISCH MACHT HIRNTOT"

Crucial Scum MUSIC

Erhältlich bei:
Crucial Scum MUSIC
c/o Frank Köhler
Postfach 1626
59491 Soest

SONIC DOLLS
3.5.97 Subculture, Düsseldorf

DRITTE WAHL FUCKIN' FACES SCHEINTOT

1.5.97 Pfefferberg, Berlin
12.5.97 Rhenania, Köln
14.5.97 UJZ, Peine

RADIOBAGHDAD

17.5.97 Globe, Hagen

SKANKIN' PICKLE

8.5.97 Downtown, Voerde
3.6.97 Between, Köln

H.A.F. HAMMERFALL

3.5.97 Sponk E.V., Krefeld

MAJOR ACCIDENT

28.5.97 Globe, Hagen

MISFITS

2.5.97 Markthalle, Hamburg
3.5.97 Berlin
5.5.97 Kick, Herford

BASH TOXIC WALLS

2.5.97 JZ, Extertal

BASH H.A.F.

Sponk E.V., Krefeld

A.C.K. DISPUT

19.5.97 KOB, Berlin

OXYMYRON SHORT 'N CURLIES

10.5.97 Tryptichon, Münster

PUNKTREFFEN IN DUISBURG

1. Wochenende im Juni 97

SEXY BACTERIAS KAFKAS

5.6.97 Outback, Viersen

NRA

14.5.97 Kaue, Gelsenkirchen

SCHWARZE SCHAFE - 2 BANDS

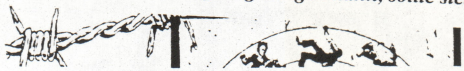
28.6.97 AK47, Düsseldorf

FLUCHTWEG NON CONFORM

30.5.97 Sumpfblume, Hameln

ADRESSEN/KONTAKTE # #

An dieser Stelle findet ihr einige Adressen von Vertrieben, Labeln und Mailordern, wo mensch wohl die im Heft besprochenen Sachen erstehen kann.Ach ja, bei einem Teil der Label können sich Bands auch mit Demos melden. Und wer nicht genug kriegen kann, sollte sich einfach „Buch dein eigenes befi cktes Leben" bestellen.



sind schon wieder aus auf neues Material...

MAXIMUM VOICE PROD., André Sieg, Postfach 26, 04251 Leipzig

DESTINY, Waldemarstr. 33, 10999 Berlin

REVOLUTION INSIDE, An der Esche 36, 53111 Bonn

TEXAS ROSE, Flurstr. 41, 40253 Düsseldorf

PLASTIC BOMB, Michael Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg

NEW LIFESHARK, Bismarckstr. 5, 45127 Essen (Laden)

RABAUZ REC., Mike Weger, Holtweg 1, 41749 Viersen

FLIGHT 13, Nordstr. 2, 79102 Freiburg

FRIENDLY COW RECORDS, Leidenerstr. 2, 50735 Köln

INCOGNITO RECORDS, Senefelderstr. 37a, 70176 Stuttgart

BAD TASTE REC./NIGHTMARE VERTRIEB, A. Isleif, Völksener Str. 46, 31832 Springe

BARBAREN MUSI, Shaky Faßbender, Körnerwall 1, 28203 Bremen

SUPPENKAZPER'S NOIZE IMPERIUM, Postfach 411154, 55068 Mainz

AMÖBENKLANG, St. Petersburger Str. 4, 18107 Rostock

NASTY VINYL, Oberstrasse 6, 30167 Hannover

VOPO RECORDS, Danziger Str. 31, 10435 Berlin (Laden)

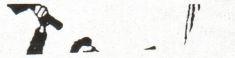
VITAMINEPILLEN RECORDS, Burg.Loysonstr. 27, NL-6373 PB Landgraaf

IMPACT RECORDS, Am Markt 1/Sout. rechts, 47229 Duisburg

KICK OFF MAILORDER, Stefan Käber, Lammstr. 19, 72072 Tübingen

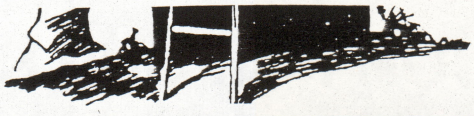
RADIO BLAST RECORDINGS, Tom Van Laak, Buchenstr. 18b, 40599 Düsseldorf

NA UND?!, Freddy Surmann, Blumenstr. 6, 59065 Hamm



TEENAGE REBEL RECORDS, Rüdiger Thomas, Wallstr. 21, 40213 Düsseldorf

25c RECORD STORE, Marco Plaumann, Postfach 2140, 59711 Arnsberg-Neheim



WESERLABEL, Postfach 150231, 28092 Bremen

·ALL THE ARMS WE NEED·

THERE´S ENOUGH FOR OUR NEED
BUT NOT FOR ALL OF OUR GREED